

# Inhalt

## Der Brief an die Römer

Kapitel		Seite
1,1-17	Paulus wünscht nach Rom zu kommen . . . . .	5
1,18-8,39	Die Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes im Glaubenden .	19
1,18-32	Die Schuld des Menschen . . . . .	19
2,1-11	Die falsche Entschuldigung . . . . .	33
2,12-16	Worin die Juden und Heiden einander gleich sind . . . . .	42
2,17-29	Die Schuld des Juden . . . . .	46
3,1-8	Vom Vorzug des Juden und vom Mißbrauch dieses Vorzugs . . . . .	52
3,9-20	Das Gesetz verurteilt . . . . .	61
3,21-31	Gott offenbart die Gerechtigkeit . . . . .	66
4,1-12	Wem die alttestamentliche Verheißung gehört	78
4,13-16	Der Unterschied zwischen der Verheißung und dem Gesetz . . . . .	85
4,17-25	Wie sich Abraham gläubig erwies . . . . .	87
5,1-11	Der Anteil des Glaubenden an Gott . . . . .	90
5,12-21	Christus ist mächtiger als Adam . . . . .	97
6,1-14	Los von der Sünde . . . . .	104
6,15-23	Gebunden an die Gerechtigkeit . . . . .	117
7,1-6	Durch Gott befreit vom Gesetz . . . . .	124
7,7-25	Die Not unter dem Gesetz . . . . .	130
8,1-17	Das Leben im Geist . . . . .	143
8,18-39	Der herrliche Ausgang . . . . .	156
9-11	Die Offenbarung der göttlichen Gerechtigkeit in der Füh- rung Israels . . . . .	170
9,1-5	Die Klage des Paulus um Israel . . . . .	170
9,6-29	Gottes Freiheit im Zorn und in der Gnade .	173
9,30-10,21	Der Unglaube verdirbt Israel . . . . .	182
11	Gottes Gnade über Israel . . . . .	190
12,1-15,13	Das Ziel der Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes: Die Arbeit der Christenheit im Dienst der Gerechtigkeit . .	201
12,1-8	Unser Gottesdienst . . . . .	202
12,9-21	Die Kennzeichen der Liebe . . . . .	208
13,1-10	Der Gehorsam gegen die Obrigkeit und gegen das Gesetz . . . . .	212
13,11-14	Die reinigende Kraft der Hoffnung . . . . .	217
14	Der Friede zwischen den Schwachen und den Starken . . . . .	219
15,1-13	Wie Einigkeit in die Gemeinde kommt . . . . .	229
15,14-16,27	Die persönlichen Anliegen . . . . .	233